



Herausgeber: F. S. Auer und Ch. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 18. Mai 1830.

Se. Königl. Majestät haben den zeitherigen Hülfsarbeiter bei der Juristen-Facultät zu Leipzig, D. Ferdinand Schinko, zum Hof- und Justizrath auf der gelehrten Seite der Landesregierung zu ernennen geruhet.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Ausgeklagter Schulden halber soll das, Johann Samuel Tronicken zuständige, in Naundorf sub Nr. 5. gelegene Grundstück, welches, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten, auf 807 Thlr. 12 gl. gerichtlich gewürdert worden, den 10ten August 1830

necessarie an den Meistbietenden versteigert werden, welches, und daß die dießfalligen Subhastations-Patente nebst Beschreibung des Grundstücks und Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten bei dem Kreisamte Meissen, dem Stadtrathe zu Dresden, in Naundorf und an hiesiger Amtsstelle aushängen, hierdurch bekannt gemacht wird.

Justiz-Amts Dresden 1ste Abtheilung, am 1sten Mai 1830.

Königl. Sächs. Hofrath und Justizamtmann
Pechmann.

2) Montag den 24. Mai d. J. und f. Tage, vormitt. 9 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre, ein flügelörm. Piano forte, eine gute Davidschärfe, silb. und tombakne Taschenuhren, ein Vogelschnepfer, 180 Pfd. ächter Hamburger Rauchtabak, 2 Pfd. feine chinesische Tische, 64 Paar div. neue Schuhe, Astral- und Zimmerlampen, ein fast neues Privat-Theater mit Zubehör, Spiegel, Sopha's, Kanapees und Stühle, Schreib- und Waschkommoden, Thee-, Spiel-, Pfeiler-, Schreib- und Ausziehtische, Kleider- und Wirthschaft-Schränke, gute männliche und weibl. Kleider, dergl. Tisch-, Bett- und Anziehwäsche, gute Federbetten, Weißer Porzellan, Kupfer-, Zinn- und Messing-Geschirre, ein eisenblech. Windofen, auch mehre Wirthschaftsachen, meistbietend überlassen werden durch
Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

3) In Neustadt, Dresden, Hauptstraße Nr. 154. parterre (im ehemal. Pfefferskorn'schen Hause) sollen

Montag den 24. Mai d. J.

vermittags um 10 Uhr

folgende, auf den Sadel und Vosel Gebirgen erbaute, gut gepflegte rothe und weiße Landweine, sämmtlich von dem Jahre 1827,

und zwar:

- 1) 11 Eimer rother Landwein, auf 1 Gebinde,
- 2) 14 ' desgl. auf 1 Kuffe,
- 3) 19 ' weißer Landwein auf 1 Kuffe,
(zu ganzen und halben Eimern ohne Gefäß),
- 4) 321 Bout. rother Landwein,
- 5) 53 ' weißer dergl.,

hierüber:

- 6) das Gebinde sub No. 1. circa 11 Eimer fassend,
- 7) die Kuffe sub No. 2. mit 6 eisernen Reifen, 14 Eimer fassend, und
- 8) die Kuffe sub No. 3. mit 8 eis. Reifen, 19 Eimer fassend,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

4) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Mai d. J. vormittags 10 Uhr

folgende Materialwaaren, als:

500 Pfd. feiner Kaffee, 3 Centner Melis-Zucker, $\frac{1}{2}$ Centner Carol. Reis, 150 Pfd. Rosinen, ferner: 100 Pfd. Braunsch. Cervelatwurst, mehre Pfund Chocolate, bittere Mandeln, Nudeln, Sago, Nelken, Schnupf- und Rauchtaback, Cigarren, 90 Flaschen ächter Jamaica-Rum, 50 Bout. Würzburger Wein und Bischof, 20 Bout. f. Provencer Del, 30 Büchsen franzöf. Senf, mehre Nies div. Papiere, Siegellack, Federspulen und dergl. mehr,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Eine Landschenke mit 16 Schfn. des besten Feldes und Schlachtgerechtigkeit, in der reizendsten Gegend der Dresdener Umgebung, ist sofort mit vollständigem Inventario für 4800 Thaler zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Benjamin Beck, Nadlermeister,
Johannisgasse Nr. 32.

2) Es ist ein kleines Stufenkabinet billig zu verkaufen. Nähere Nachricht wird Annengasse Nr. 571. im Materialgewölbe ertheilt.

3) Ein eleganter 2sitziger Stadt- und ein bequemer Reisewagen, zu sehr wohlfeilen Preisen veräußert, stehen bei dem Lackier Kretschmar, Waisenhausgasse Nr. 12. vor dem Seethore.

4) Pianoforte-Verkauf.

Die wegen Abreise einer Familie sehr billig zu verkaufenden 2 Pianoforte's stehen jetzt zur Ansicht in einem Local, welches im Adreßcomptoir zu erfragen ist.

Pacht u. Mithgesuche, Verpacht u. Vermietungen.

1) Kirschenverpachtung.

Die auf dem Rittergute Gauernitz bei Meissen in diesem Jahre erbaueten Kirschen sollen kommenden

Sonnabend den 29. Mai nachmittags um 2 Uhr an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Conventionmünze verpachtet werden. Pachtlustige ersuchen die Bedingungen täglich und vor dem Termine auf obengenanntem Rittergute.

2) Schloßgasse Nr. 323. ist von jetzt an die erste Etage zu vermieten.

3) Eine angenehme Wohnung von 2 Stuben und Zubehör in der nahen Seevorstadt, nebst Mitbenutzung eines großen Gartens, ist von jetzt oder Johannis an billig zu vermieten. Auskunft im Adreßcomptoir.

4) Wegen Abreise einer Familie ist eine Wohnung 2ter Etage von 4 Stuben und Zubehör sogleich oder auch von Johannis an zu vermieten. Die Aussicht auf die Elbbrücke und Umgegend mehrere Meilen weit, als auch das Verhältniß als Abmieter zu einem gebildeten und gefälligen Haus-Eigenthümer, dürften zur besondern Empfehlung dienen. Näheres im R. priv. Adreßcomptoir.

Dienst u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Badergasse (sonst Lochgasse) Nr. 449. vier Treppen sind zwei Schlafstellen für einzelne Herren offen.

2) In Neustadt, Hauptstraße Nr. 166. können 2 Mädchen, welche gut seidene Locken fertigen können, Arbeit erhalten bei

F. E. Lindner.

3) Pirnaische Vorst., Neue-Gasse Nr. 186. b. eine Treppe, die erste Thüre rechts, wird bei billigen Bedingungen im Französischen und Englischen von einem beider Sprachen kundigen Manne Unterricht erteilt.

4) Man wünscht einen siebenjährigen Knaben von vortreflichem und heiterem Gemüthe, aber noch schwach an Geist, hingegen körperlich gesund, aufs Land in eine gute Familie unterzubringen, welche sich dessen fernerer Ausbildung gegen ein verhältnißmäßiges Honorar mit Liebe und Gewissenhaftigkeit unterziehen will. Das Nähere wird auf portofreie oder mündliche Anfragen Hr. Kämpffe in Stadt Gotha in Dresden gefälligst mittheilen.

5) Ein Handelsdiener wünscht wegen eingetretenen Verhältnissen seines Principals sogleich oder zu Johannis ein Unterkommen, es sey in einem Ausschnitt, Italiener-, Material- oder Tabak-Geschäft. Da derselbe von wohlhabenden Aeltern ist,

so sieht er durchaus auf keinen Gehalt, sondern auf eine humane Behandlung. Nachfragen bittet man im R. priv. Adreßcomptoir unter der Adresse Julius W. versiegelt abzugeben.

Geld-Darlehne.

1500 Thlr. und 600 Thlr. gegen ersten Consens auf Landgrundstücke werden sofort oder zu Johannis d. J. gesucht durch A. Uhlmann, vor dem Bauener Thore, an der Priesnitz Nr. 106. a.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Am 20sten d. M. nachmittags ist von der Badergasse bis auf den Neumarkt eine rothlederne Briestafche mit einem Brief und einem preussischen Kassenschein verloren worden; der Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung im Adreßcomptoir abzugeben.

2) Es ist zu Schandau, im Gasthause, zur sächsischen Schweiz genannt, ein Geldbeutel, in welchem ein Schlüssel nebst einem Thaler acht Groschen neun Pfennige enthalten, gefunden worden; nach Aussage des dasigen Wirthes vermuthlich einem ihm unbekanntem Herrn aus Dresden angehörig, welcher vom 16ten zum 17ten dieses Monats daselbst übernachtet habe. Dieß zur öffentlichen Kenntniß bringend, zeigt zugleich an, daß nach gehörigem Ausweis der gefundene Geldbeutel nebst Zubehör zurückgegeben wird vor dem Leipziger Thore am Schanzweg Nr. 10. parterre beim
Premierlieutenant v. Egidy.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Dieserjenige acht Groschen, welche ich gestern auf dem weißen Hirsch von Herrn K... mit Recht zu fordern und auch später erhalten hatte, habe ich heute an den Almosen-Fonds abgegeben, zugleich auch Herrn K... wegen seines ungeziemenden Benehmens gerichtlich belangt.

Dresden, am 21. Mai 1830.

E.

Veränderungen der Wohnung.

Zeit Ostern d. J. wohne ich in der kleinen Schießgasse Nr. 665.

W. Otto, Doct. med. et chir.

Ausblet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Mineral-Wasser.

Püllnaer und Saidschützer Bitterwasser, Biliner Sauerbrunnen und Selters, diesjährige ganz frische Füllung, empfing

A. Collenbusch,
Neustadt, am Markte.

2) Französischer Wein, zum Tischtrunk, weißer und rother, die Bouteille 6 Groschen. Zu haben in

Behr's Material-Handlung,
Altmarkt Nr. 9.

3) Alle Sorten von größern und kleinern Umschlag-Lüchern, so wie die neuesten Zeuche zu Som-

merbeinkleidern in Leinen, Wollen und halb Wollen
erhielten aufs Neue und verkaufen zu den billigsten
Preisen
G. Straube u. Comp.
Schloßgasse Nr. 330.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) So eben ist erschienen und in der Arnoldi-
schen Buchhandlung zu haben:

Paganini's Leben und Treiben als
Künstler und als Mensch; mit unpar-
theiischer Berücksichtigung der Meinungen seiner
Anhänger u. Gegner; von Max Schottky, Pro-
fessor. Preis: 2 Thlr. 4 gl.

2) Die J. G. Engelhardt'sche Buchhand-
lung in Freiberg ladet zur Pränumeration ein
auf das

Handbuch der Mechanik von Fr. Joh.
Ritter von Gerstner, K. K. Subernal-
rath, 2c. 2c. Mit einigen Zusätzen vermehrt
und herausgegeben von Fr. A. Ritter von
Gerstner.

Dasselbe erscheint in 2 Bänden in 4., deren
jeder 60—80 Druckbogen und beiläufig 50 Kup-
ferplattenabdrücke in halben Bögen Quer-Folio-For-
mat enthalten wird. Der erste Band enthält die
Mechanik fester Körper und bildet ein Ganzes
für sich, eben so der zweite Band, welcher die Me-
chanik flüssiger Körper begreift.

Dermalen wird nur die Pränumeration auf den
ersten Band, welcher jeden Falls im Laufe dieses
Jahres erscheint, im Betrage von 6 Thlr. 16 gl.
Conv. Münze bis Ende Juni, jedoch portofrei an-
genommen, späterhin tritt aber unwiderruflich der
Ladenpreis von 10 Thlrn. für den ersten Band
ein. Die Namen der geehrten Herren Pränume-
ranten werden dem Werke vordruckt.

Ausführliche Prospekte über dieses treffliche
Handbuch liegen zu gef. Einsicht in obiger Buch-
handlung bereit, welche sich übrigens aller Lobpreis-
ungen enthält, da schon der Name des rühmlichst
bekannten Herrn Verfassers für den Werth seiner
Arbeit bürgt.

3) In der Arnoldischen Buchhandlung in Dres-
den und Leipzig ist zu haben:

Danz, D. J. E. L., die Augsbürgische Confession
nach ihrer Geschichte, ihrem Inhalte und ihrer
Bedeutung. Grundriß zu Vorlesungen nebst der
dazu gehörigen Literatur. Jena, 1829. 12 gl.

Denkmale der christlichen Glaubens- und Sitten-
lehre aus allen Jahrhunderten. Gewählt und
übersetzt von J. M. Denis. 2te Ausg. Durch-
gesehen und herausgegeben von J. P. Silbert.
3 Bde. Wien, 1830. 2 Thlr. 12 gl.

Unterredungen mit Gott, schon in dem 12. Jahr-
hundert gesammelt. Aus dem Lateinischen über-
setzt von P. M. Denis. 2te Aufl., durchgese-
hen und herausgegeben v. J. P. Silbert. Wien,
1830. 21 gl.

Dreßler, E., die Lehre von der heiligen Taufe als
der Weihe zum christlichen Leben nach dem Grund-
texte des neuen Testaments. Leipzig, 1830. 21 gl.
Evangelisches Concordienbuch oder sämtliche in

dem Concordienbuche enthaltene symbolische Glau-
bensschriften der evangelisch-lutherischen Kirche.
Herausgegeben von J. A. Deßer. 1r Thl.
Mürnberg, 1830. 1 Thlr. 4 gl.

Dyckhoff, A. F., der betende Katholik oder christ-
katholisches Gebetbuch zu Haus und in der Kir-
che. Osnabrück, 1830. 16 gl.

Eichenberg, G. W., katechetische Unterweisung in
den Lehren des Christenthums zum Gebrauch in
Landschulen. Cassel und Marburg, 1829. 4 gl.

Eutaxia. Neue Mittheilungen aus den Arbeiten
evangelischer Prediger-Bereine. Eine Zeitschrift
für die Angelegenheiten des evangelisch-christli-
chen Predigtamts. Herausgegeben von D. J.
Fr. H. Schwabe, M. Fr. W. Hildebrand und
D. J. Fr. Wohlfahrt. Neue Folge. 1. Ban-
des 1ste Abtheilung. Leipzig, 1830. 12 gl.

Bruckbräu, Fr. W., die goldene Wünschekruthe für
alle Stände. Augsburg u. Leipzig, 1830. 21 gl.

Buchheister, Joh. Corn., Geometrie für Bürger-
und Gewerbschulen wie auch zum Selbstunter-
richte. 2r Thl. mit 5 Kupfern. Braunschweig,
1830. 16 gl.

Koppe, J. J., Unterricht im Ackerbau und in der
Biehzucht. 2r Theil. 3te Aufl. mit 5 Kupfertaf-
eln. Berlin, 1830. 2 Thlr.

Kummer, L. F., Hand-Encyclopädie, die Bereit-
ung aller Arten des Essigs für Essig-Fabrikanten
u. s. w. Berlin, 1830. 10 gl.

Meier, D. G. E., die Bedingungen und Gesetze
des Gleichgewichts nebst einem Versuche über
die Ursachen der Ruhe und Bewegung der Kör-
per. 2te Ausgabe mit einer Steindrucktafel.
Erfurt, 1830. 18 gl.

Poppe, D. J. H. W., Populäres Handbuch der
Mechanik, in durchaus praktischer Beziehung.
E sowohl zum Selbstunterrichte als für Reals u.
Handwerksschulen u. s. w. Mit 10 Steintafeln.
Tübingen, 1829. 2 Thlr. 3 gl.

Schmidt, K. W., das Orakel, oder Belehrungen,
die vaterländischen Erzeugnisse, als Surrogate
ausländischen Produkten gleich zu stellen und zu
benutzen, u. s. w. Mohrungen, 1830. 1 Thlr.
6 gl.

Nödling, D. Ch. L. u. L. W. Nödling, Unterricht
in dem Gewölbbogenbau, nebst einem deutlichen
Werkmeister-Büchlein. Mit 5 Kupfertafeln.
Ulm, 1829. 3 Thlr. 12 gl.

Berndt, D. F. A. G., Fieberlehre, zum Gebrauch
für praktische Aerzte. 1r Thl. Leipzig, 1830.
5 Thlr.

Berthold, A. A., das Aufrechtsehnen der Gesichts-
objecte, trotz des umgekehrtstehenden Bildes der-
selben auf der Netzhaut des Auges. Göttingen,
1830. 12 gl.

Briefe eines homöopathisch Geheilten an die zünf-
tigen Widersacher der Homöopathie. Heidelberg,
1829. 20 gl.

Curtis, J. H. Esq., die Taubstummheit und ihre
Heilung. Aus dem Engl. von D. F. A. Wiese,
Leipzig, 1830. 1 Thlr. 4 gl.

Kilian, D. H. Fr., die Geburt des Kindes Kopfes
in derjenigen Scheitelstellung, welche man Hin-

- terhauptslage zu nennen pflegt. Bonn, 1830. 20 gl.
- Dübled, A., Auseinandersetzung der neuen Lehre über d. Syphilis. Aus dem Franz. Leipzig, 1830. 9 gl.
- Nasse, H., de insania commentatio secundum libros Hypocraticos. Dissertatio inauguralis medica. Lipsiae, 1829. 18 gl.
- Pöhlmann, D. Joh. P., die Giftgefahren, welche das Leben täglich bedrohen, in vielen Beispielen dargestellt zur Belehrung und Warnung für Jedermann, nebst Angabe der Mittel zur Rettung Vergifteter. Nördlingen, 1830. 16 gl.
- Richter, D. G. A., das Quecksilber. Berlin, 1830. 2 Thlr.
- Robert, D. E. J. M., Blattern, Varioloïden, Kuhpocken und ihr Verhältniß zu einander auf Grund neuer Erfahrungen in der jüngsten Epidemie von Marseille. Nach dem Franz. mit Zusätzen und Noten von Günz. Leipzig, 1830. 16 gl.
- Schmecker, Wilhelm E., Ueber die wegen Befreiung vom Militairdienste vorgeschützten Krankheiten und deren Entdeckungsmittel. Tübingen, 1829. 15 gl.
- Schmidt, M. J., die ärztliche Behandlung der verschiedenen Krankheitszustände des menschlichen Organismus. Leipzig, 1830. 2 Thlr.
- Wendt, D. Joh., praktische Materia medica als Grundlage am Krankenbette und als Leitfaden zu akademischen Vorlesungen. Breslau, 1830. 2 Thlr. 4 gl.
- Wildberg, D. E. F. L., ausführliche Darstellung der Lehre v. d. Pneobiomantie. Leipzig, 1830. 12 gl.
- Wilde, D. Fr. A., die Zerstreung als medicinisches Heilmittel. Berlin, 1830. 16 gl.
- Wilhelm, Th., klinische Chirurgie. 1r B. mit 4 Str. München, 1830. 3 Thlr. 8 gl.

Nachrichten von öffentl. Anstalten etc.

Das Mineralbad zu Schandau, durch seine bewährten Heilkräfte rühmlichst bekannt und durch neuere Einrichtungen in seinem Gebrauche verannehmlich, jetzt auch mit einem Touche-Apparate versehen, wird zum 18ten Mai c. a. eröffnet. Wegen Quartierbestellungen und sonstiger auf den Badgebrauch Bezug habender Aufträge bit-

tet Unterzeichneter, sich unmittelbar an ihn zu wenden. Schandau, am 10ten Mai 1830.
Adv. H. A. Hering, Badbesitzer.

Einladungen etc.

Alle Freunde der Natur und sonstige Reisende von Dresden und der Umgegend ladet Unterzeichneter hierdurch ergebenst ein, bei ihren Reisen in die sächsischen Hochlande und die Umgebungen Pirna's, auch ihm in der neu etablirten Schenkwirthschaft zur guten Hoffnung genannt, allwo sich die reizendste Aussicht, sowohl nach Dresden als auch einen bedeutenden Theil unseres sächsischen Vaterlandes darbietet, mit ihrer Gegenwart zu beehren, und wird durch reelle und billige Bewirthung die Zufriedenheit derselben zu erlangen, sich zur angenehmsten Pflicht machen.

Gute Hoffnung bei Pirna, d. 19. Mai 1830.
Krätschmar, Schenkpachter.

Kirchen-Nachricht.

Mittwoche den 26. Mai prediat früh 7 Uhr für den Herrn D. Jaspis der Candidat am Ende.

Angewommene Reisende. Am 20. Mai 1830.

- In St. Wien: Hr. v. d. Osten a. Stralsund, Hr. Rsm. v. Waldkirch a. Schaffhausen, Hr. Rsm. Jose a. Kopenhagen, die Mrs. Hiffislan, Lifons, Leuschington, Torke u. Kinnaßlan, Kenters a. England, Hr. Gutbes. Beck u. Wolfs a. Schweden, Hr. Rsm. Lorenzen a. Hamburg.
- Im bl. Stern: Mad. Ehrenbreit a. Ohrdruff, Hr. Kaufm. Bregel a. Wittenberg.
- Im H. de Pol.: Hr. Bang. Assur a. Berlin.
- In St. Gotha: Hr. Klingenstein aus Altenburg, Hr. de Barn a. Frankf. a. M., Kfl.
- Im g. Engel: Hr. Rsm. Scheurer a. Frankf. a. M.
- Im H. de Russie: Hr. Pastor Knörich a. Döbeln, 2 Hrn. Dierzer u. Hr. Körner a. Linz, Hr. Rehbach a. Regensburg, Kfl., Hr. Köpfe a. Bremen.
- In der g. Kr.: Die Hrn. Kfl. Hefenbleck a. Welbert, Hölterhof a. Lenepp, Hammeröhn a. Constantinopol, Hamann a. Jedrzejow u. Meier a. Zittau, Hr. Rittmstr. Löwenstein a. Torgau, Hr. Schausp. Marr a. Braunschweig, Hr. Mumis a. Leipzig.
- Im gr. Kbh.: Hr. Senator Grösel u. Hr. Bergaeschworer Dörell a. Freiberg, Hr. Gualaudi a. Italien, die Hrn. Gutbes. Dehmigen a. Brebschütz u. Lindner a. Döbeln, Hr. Rsm. Lefser a. Ruhla.
- Im a. Anker: Hr. v. Zehmen a. Zittau, Hr. Arras a. Pultenitz, Hr. Krieger a. Leipzig, Kfl., Hr. Major Baumann a. Rabenau.
- In St. Naumb.: Hr. Rsm. Richter a. Reichenbach, Frau Commerz-Räthin Brien a. Königsberg in Preußen.
- Im kl. Kbh.: Die Hrn. Kfl. Butters a. Gera, Jesniser u. Kunig a. Schkeuditz.
- In St. Leipzig: Hr. Justizrath Strehla a. Hirschberg.

Tagebuch für Fremde.

- 1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
Sonnabend. Naturalien-Kabinet: b) zoologische Sammlung, geöffnet von 3—6 Uhr. (Gegen Einlaßkarten.) *)
2) Öffentliche Vergnügungen
Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse und bei Sorge am Wilddr. Rundtheil.
Theater (in der Stadt): Das Portrait der Mutter, oder: Die Privatkomödie, Original-Lustspiel in 4 Akten, von Schröder. (Ende 39 Uhr.)
Sonntag. Morgen-Concert: im großen Garten und in Reifewitz.

*) Ueber die Bedingungen des Eintritts und über den gegenwärtigen Zustand dieser und der übrigen Sammlungen für Wissenschaft und Kunst gibt die genaueste Auskunft: Derkwürdigkeiten Dresdens und der Umgegend, 2te Aufl. 1829.

Hierzu: Denkwürdigkeiten für Sachsen, Nr. 21.